Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 45

Artikel: Sago

Autor: Reimann, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456849

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

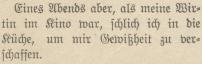
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Und ich nahm die einzelnen Gefäße vom Regal, lupfte die Deckel und schaute prüfend in das Innere.

Sechs Büchsen waren es, die ich von Kindheit an kenne und in jedem Haus-halt vorhanden weiß. In Amerika, in Indien, bei den Eskimos, bei den Preußen, bei den Buschmännern. Neberall, überall. Sechs Büchsen.

"Gries" lautet die Aufschrift der ersten. Doch sie enthält keinen Gries. Sondern: eine bertrocknete Banillestange und drei Paar braune Schnürssenkel.

In der zweiten befindet sich keineswegs der angekündigte Zuder. Er denkt nicht dran. Lorbeerblätter und eine Tüte Senfkörner kommen zum Vorschein. Aber kein Zuder weit und breit.

In der dritten? Kaffee? Kaffee? Haha! Kaffee? Nein: Zichorie und eine Photographie des Pfarrers Kathreiner.

In der vierten Flaschenkorke statt Sago.

Sago gibts gar nicht. Sago gibts gar nicht.

Für mein Leben gern hätte ich persjönliche Bekanntschaft geschlossen mit dem mir allezeit mystischen Sago. Es war ein Traum. Keine Sagobüchse der Welt enthält Sago. Kein Behältnis birgt das, was die Etikettierung behauptet. Rudeln? Ausgeschlossen! Bouillonwürsel und etliche Blechknöpse wandern ans Licht, und das für Keis bestimmte Vorratstönnchen speit gesammeltes Stanniol aus.

Sago gibts gar nicht, Stanniol ist fein Reis, Blechknöpfe sind keine Nubeln, alles Schwindel.

So auch der Mensch.

Eine Hornbrille trägt er und einen soignierten Vollbart, sieht aus wie ein Gesehrter und wie ein Wesen mit geräumiger Kinderstude, und als was entpuppt er sich, wenn du den Deckel abnimmst und in sein Inneres hinseingucht?

Ms Nebbich.

Und die seine Dame, die so zarte Lippen und so wundervoll manicurte Hände und so . . . ach!

Die meisten Menschen sind mit ganz gemeinem Sago gefüllt.

Und den gibts gar nicht. Sans Reimann



Ein neues Dorf

Unser Stift frankiert auch die absgehende Korrespondenz. Neulich machte ich Kontrolle und fand, daß alle mit "En ville" adressierten Briese mit 20 statt 10 Kappen frankiert waren. Auf meine Frage, ob er nicht wisse, was das sei "En ville", meinte der tapfere Jünger Merkurs treuherzig: "Doch, doch, das ist ein kleines Dörschen bei Bruntrut!"

Isis und Osiris

Imei Götter im alten Aegypterland vereinigt im Ehebund, Hand in Hand beherrschten des Rilstroms gewaltigen Laut. — Der Mensch blickte betend zu ihnen auf.

Und heute erscheint dieses Götterpaar im Saal, im Bureau, im Boudoir, im Wirtshaus, im Club, im Jug, im Verein, beim Wier, beim Thee, beim Kaffee, beim Wein. und allenthalben begreift man geschwind, daß die beiden göttlicher Herkunft sind.
Db einer ein Bergmann, ein Flieger, ein Taucher, er sagt Dir als Jigarrettenraucher: Osiris und Isis erkenn ich bei Nacht, ich kann es bekräftigen und beschwören, weil sie zum allerbesten gehören, was Gerber an Jigaretten macht.

Die vierte Schweiz

Man schreibt uns aus Kowno:

Auf dem hiefigen Schweizerkonsulat hat sich folgendes ereignet: Ein Litauer besorgte sich ein Visum nach der Schweizer auf dem Konsulat. Der Konsuls füllt den Fragebogen aus (Einsreisegesuch C) und frägt den Litauer, einen Juden, unter anderm: "Wohin wollen Sie in der Schweiz sahren? Welche Orte sollen besucht werden?"

Der Litauer: "Ich dorf fohren noch

Kunstanz, panje Konsul."

Der Konsul (zu dem Schweizer): "Losed Sie, ischt Konstanz i der Schwy?"

Der Schweizer: "Nei, in Dütsch-

Der Konful: "So, so, danke höfli."

So wird's gemacht

Bekanntlich steigen die Preise in Deutschland nicht nur stündlich, sons dern minütlich. In den Auslagesensstern hängen nicht mehr Preise, sons dern kleine "Taxameter", die alle 5 Minuten höher hüpsen. (Aus einem Briese aus Deutschland.)